

Presseinformation

Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt (Oder) startet mit Web 2.0

3. Medientag in Frankfurt (Oder) am 1. Oktober 2010

Frankfurt (Oder), 1.10.2010: Die Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt (Oder) versteht sich als Bildungs- und Kulturpartner in Stadt und Region. Zahlreiche Partnerschaften und Kooperationen der Bibliothek mit Schulen, Kindertagesstätten, Museen, dem Stadtfernsehen, dem Tourismusverein, der Universitätsbibliothek u. a. begründen ein synergetisches Bündnis, in dem kommunale Aufgaben und Ziele im Bildungs- und Kulturbereich gefördert und ergänzt werden. Was bisher noch fehlte waren geeignete Angebote des Social Network bzw. Web 2.0.

Alle Kooperationen sind ausgerichtet auf gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, Synergienutzung, Ressourcenbündelung und gemeinsame Veranstaltungsreihen. Leistungs- und Qualitätssteigerung, aber auch Ressourcen- und Etatminderungen können so realisiert werden.

Dank der Lobbying-Offensive zur Netzwerkbildung und Partnerakquise bereits während der ersten 100 Tage der Amtszeit von Direktor Dr. Dirk Wissen (siehe BuB 61(2009)05; S. 354) konnten wertvolle Beziehungen zu anderen Bibliotheken, Museen und Bildungseinrichtungen, zum Oberbürgermeister, zur Kulturreferentin, zu Managern bedeutender Wirtschaftsunternehmen und zu den Stadtabgeordneten aufgebaut werden.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Bibliothek verdeutlicht deren Medienkompetenz und wie sie sich als Kommunikationsort präsentiert. Ein viel beachtetes Beispiel ist die monatlich in der Bibliothek aufgenommene Fernsehsendung „Wissen trifft... - Das Kulturgespräch an der Oder“ zu nennen. Sie ist auch im Internet zu sehen. Bekannte Autoren (wie z. B. R. Hochhuth, F. Schorlemmer, K. Wagenbach oder J. Zeh) werden zu Gesprächen eingeladen. Über diese regelmäßige TV-Sendung hinaus, gibt es weitere Fernsehbeiträge zu Bibliotheksveranstaltungen wie z. B. einem Deutsch-Polnischen-Buchprojekt, einem Vorlesewettbewerb oder zum Welttag des Buches.

Als bedeutendes Ereignis für 2010 ist die Inbetriebnahme des neuen Web2.0-OPAC mit Portalfunktion zu sehen. Mit dieser Maßnahme soll die bisherige Lücke im virtuellen Raum geschlossen werden. Um darauf öffentlich aufmerksam zu machen, wurde der 3. Medientag Frankfurt (Oder) am 1. Oktober 2010 veranstaltet.

Drei Firmen beteiligten sich mit Fachvorträgen. Den einleitenden Vortrag unter dem Titel „Bibliotheken heute und morgen“ hielt Albrecht Weigert von der ekz, Reutlingen. Siegfried Fendt von datronic, Augsburg, berichtete unter dem Titel „Medienkatalog Web 2.0 der Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt (Oder)“ vom neuen Portal der Bibliothek, das am darauf folgenden Tag frei geschaltet wurde. Angela Stern aus der Musikbibliothek präsentierte die „Neuen Medienangebote der SRB – BluRay und Wii“ und Stefan Wahl von der Firma easycheck aus Göppingen hielt einen Vortrag unter dem Titel „RFID - technologische Innovation in Bibliotheken“.

Die Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt (Oder) ist stolz darauf, dass sie ihren neuen Web2.0-OPAC am Vortrag der Online-Schaltung öffentlich vorstellen konnte. Er bietet völlig neue Möglichkeiten im Bereich Recherche, Leserkonto und Content Management System.

Folgende Neuerungen stehen den Lesern zur Verfügung:

- Durch Mashups können weitere Informationen zu Suchworten oder markierten Begriffen aufgespürt werden in Wikipedia, Google Book Search, YouTube, Amazon.
- Ein Rating erlaubt den Lesern die Bewertung einzelner Medien mit Sternen und die Empfehlung an Freunde per Email.
- Über Social Bookmarks (Links zu Facebook, Twitter, MySpace, Mr. Wong, etc.) gelangen Leser per Mausklick zum Medium in der Bibliothek. Merklisten können weitergegeben oder veröffentlicht werden.
- Bibliotheks-News und Informationen zum Leserkonto sind per RSS-Feed zu abonnieren.

Für die Bibliotheksleitung sind die vielfältigen Möglichkeiten der selbständigen, interaktiven Gestaltung von Portalseiten für die Bibliothek hervorzuheben. Sie geschieht über ein Konfigurationsmenü und einen Editor, ähnlich wie bei Textverarbeitungssoftware. Das bibliotheks-spezifische Content Management System verwaltet die Inhalte der Portalseiten.

Download Text & Bild: www.datronic.de/presse

Kontakt:

Siegfried Fendt
datronic IT-Systeme GmbH & Co. KG
Pröllstr. 22
86157 Augsburg
Telefon 0821/44009-46, Telefax 0821/44009-59
sf@datronic.de , www.datronic.de

datronic IT-Systeme GmbH & Co. KG mit Sitz in Augsburg ist als Softwarehaus und Application Service Provider (Cloud Computing, SaaS) auf die Entwicklung von Bibliothekssoftware und Internet-Lösungen für Bibliotheken und Medienzentren spezialisiert. Zum Kundenkreis zählen über 700 Bibliotheken mit über 2.000 Anwendern bundesweit.